

Presseinformation

„Von den Besten lernen“: Veranstaltungsreihe ermutigt zu unternehmerischem Wachstum

Iku.Net startet am 12. Juli 2010 in Frankfurt eine Veranstaltungsreihe mit erfolgreichen interkulturellen Unternehmerinnen und Unternehmern. Als Erste verraten Hatice Nizam und Ayse Auth, Inhaberinnen des Salons HaarWerk, die Geheimnisse ihres beruflichen Durchbruchs. Für diese „Power-Twins“ gibt es nur eine Richtung: nach oben - immer weiter.

Frankfurt/Main, 30. Juni 2010

„Mit dem Schritt in die Selbständigkeit beginnt ein spannendes Leben für viele. Doch die wenigsten beherrschen die Kunst, ihre Geschäftsidee an die sich verändernden Märkte so anzupassen, dass sie nachhaltig am Markt bestehen. Nicht zuletzt spielen ein ausgeprägter Erfolgswille und der geschickte Einsatz von Wachstumsstrategien die entscheidende Rolle dabei. Wir wollen erfolgreiche Vorbilder sichtbar machen“, erläutert Işınay Kemmler, die Präsidentin des Netzwerks Iku.Net e.V. Worin die Kunst ihres besonderen beruflichen Erfolgs besteht, werden die türkischen Zwillinge Hatice Nizam und Ayşe Auth am 12. Juli 2010 um 19 Uhr bei der von Iku.Net initiierten Reihe „Von den Besten lernen“ im Frankfurter Presseclub verraten. Denn: Obwohl die preisgekrönten Haarkünstlerinnen aus klassischen Mädchenberufen kommen, haben sie früh erkannt, dass sie auch als Friseurinnen grenzenlose Chancen für Weiterentwicklung und Selbstverwirklichung haben. „Für uns gibt es nur eine Richtung: nach oben - immer weiter“, sagen die Zwillinge. Zu ihren Kunden gehören zahlreiche Prominente, sie schreiben Bücher und veranstalten regelmäßig auch Charity-Aktionen.

Insgesamt macht sich das Netzwerk Iku.Net zur Aufgabe, die berufliche Selbstständigkeit von Frauen allgemein zu fördern sowie interkulturell handelnde Firmeninhaberinnen zu unternehmerischem Wachstum zu motivieren, ermutigen und unterstützen. Iku.Net möchte mit herausragenden interkulturellen Unternehmern und Unternehmerinnen ins Gespräch kommen und mehr von deren individuellen gelungenen Strategien erfahren. „Insbesondere befällt Frauen oft Angst vor der eigenen Courage, auch wenn sie eine Marktlücke entdeckt und dadurch die besten Chancen für ein profitables Geschäft haben. Mit Vorbildern und nachahmenswerten Beispielen möchten wir andere zur Expansion ermutigen“, so Kemmler. Das Netzwerk will damit auch einen gesellschaftspolitischen Beitrag leisten. Menschen, die das Nützliche aus mehreren Kulturen ziehen und wirtschaftlich erfolgreich sind, sind nicht

nur Vorbilder für sozial benachteiligte Migrantinnen und Migranten: Sie helfen auch beim Abbau von Vorurteilen in der Mehrheitsgesellschaft.

Von den Besten lernen – erfolgreiche interkulturelle UnternehmerInnen verraten die Geheimnisse ihres beruflichen Erfolgs

Haarkunst meets Fashion & Beauty - Hatice Nizam und Ayşe Auth, Salon HaarWerk

Termin: Montag, 12. Juli 2010, 19 Uhr

Ort: Frankfurter Presseclub, Saalgasse 30, 60311 Frankfurt

Eintritt: 15 Euro, Anmeldung erforderlich unter info@iku-net.org

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Işınay Kemmler

IKU.NET Netzwerk Interkultureller Unternehmerinnen e.V.

Tel. +49 69 45 00 44 33

Fax +49 69 45 00 44 28

Email info@iku-net.org

www.iku-net.org